



Datenschutzerklärung*

Wir beachten die für den **Schutz Ihrer persönlichen Daten** während Ihres Webbesuchs geltenden Bestimmungen so weit wie möglich und ermöglichen Ihnen die **Kontrolle**. Wenn Sie unsere Webseite für allgemeine Auskünfte zu unserem Angebot aufrufen, werden keine Angaben zu Ihrer Person von uns abgefragt und auch nicht gespeichert. Sie bleiben also anonym.

Wenn Sie **genaue Auskunft** über ein zu Ihren persönlichen Verhältnissen und Wünschen passendes Rechtsschutz-Paket möchten, brauchen wir eine **kleine Auswahl individueller Daten**, z. B. Beruf, Kennzeichen Ihres Kraftfahrzeugs etc. Diese fragen wir also für die Zusammenstellung des Angebots und die Beitragsberechnung in einem Dialog ab und kennzeichnen die unbedingt auszufüllenden und die nur freiwillig auszufüllenden Felder entsprechend. Hierbei kommen auch gegebenenfalls Cookies zum Einsatz, die als kleine Informationseinheit auf unserem Webserver gespeichert werden, um Ihnen zum Beispiel das Ausfüllen der Datenfelder im Dialog über mehrere Webseiten („Antragsformular“) zu erleichtern oder um Sie beim nächsten Internetbesuch nach wenigen Tagen wiedererkennen zu können, so dass Sie nicht alles noch einmal neu eingeben müssen. Je nach Umfang Ihrer Dateneingabe und -abfrage im Dialog werden die Cookies unterschiedlich lange gespeichert, niemals dauerhaft. Sie könnten Ihren Browser auch so einstellen, dass das Speichern von Cookies deaktiviert wird oder diese nur so lange gespeichert bleiben wie der Internetbesuch dauert.

Wenn Sie uns Ihre persönlichen Daten über die Internetverbindung überlassen, erklären wir Ihnen auch, zu welchem Zweck wir die Daten jeweils benötigen. Sie werden in verschlüsselter Form übertragen.

Ihre Angaben speichern wir auf einem Server, um damit ausschließlich für interne Zwecke Protokolle und Statistiken erstellen und unser Angebot den häufigen Nachfragen möglichst genau anpassen zu können. Wenn Sie auf dem Onlineweg schon einen Versicherungsvertrag mit uns abschließen wollen, müssen wir den Speicherumfang ausdehnen.

Unsere Mitarbeiter sind zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Wir setzen verschiedene **technische und organisatorische Sicherheitsmittel ein**, um Manipulationen, Verlust und unberechtigtem Zugriff, auch von außen, vorzubeugen. Hierzu gehört auch das **128-Bit-SSL-Verschlüsselungsverfahren**, empfohlen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse können wir zur Übermittlung von Ihnen dorthin gewünschter Informationen nutzen. Darin dürfen aber keine auf Ihre Person bezogenen und damit gesetzlich geschützten Daten enthalten sein, weil unsere Sendung an Sie nur unverschlüsselt und damit nicht ausreichend gesichert möglich ist. Für Informationen mit diesem besonderen Inhalt nutzen wir in Ihrem Interesse den normalen Briefweg.

Sie haben ein **Recht auf Auskunft**, welche auf Ihre Person bezogenen Daten, die je nach Dauer des Webbesuchs in unterschiedlichem Umfang erhoben wurden, bei uns gespeichert sind, wie lange sie gespeichert bleiben, wann sie also gelöscht werden usw.

Hierzu können Sie sich an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden:

DMB Rechtsschutz-Versicherung AG
Hansjörg Klump
Bonner Straße 323
50968 Köln

Telefon: 0221/376 38-51

E-Mail: hansjoerg.klump@dmb-rechtsschutz.de

Weitere Informationen gibt Ihnen auch unser Merkblatt zur Datenverarbeitung.

Näheres zum 128-Bit-SSL-Verschlüsselungsverfahren

Wenn Sie vertrauliche Daten abrufen oder übertragen (z. B. Onlineantrag, Schadensmeldungen), werden diese mit dem SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) verschlüsselt. Ohne Zusatzprogramm und ganz automatisch. Damit möchten wir eine möglichst weitgehende Datensicherheit gewährleisten.

SSL ist ein offener Standard der Firma Netscape Communications für die gesicherte Datenübertragung (DFÜ) im Internet. Mit Hilfe von SSL soll der unberechtigte Zugriff auf sicherheitsrelevante Informationen verhindert werden. SSL wird derzeit vor allem für den elektronischen Zahlungsverkehr über das World Wide Web eingesetzt, wird aber auch in anderen Bereichen als dem Onlinezahlungsverkehr eingesetzt.

Das Verfahren basiert auf öffentlichen Schlüsseln (Public-Key-Verschlüsselung). Der Client (Kunde) stellt mit dem Server (DMB Rechtsschutz) eine Verbindung her und übermittelt dabei die unterstützten Verschlüsselungsverfahren. Der Server wählt nun ein Verschlüsselungsverfahren aus und teilt dieses dem Client mit. Mit diesem „vereinbarten“ Verschlüsselungsverfahren wird nunmehr der gesamte Datenfluss zwischen Server und Client verschlüsselt.

Das SSL-Protokoll schafft unter drei Gesichtspunkten sichere Verbindungen:

- Daten gehen nur verschlüsselt über das Netz,
- die Identität des Servers steht fest,
- wirkungsvolle Algorithmen prüfen, ob die Daten vollständig und unverändert ihren jeweiligen Empfänger erreichen.

Die am weitesten verbreiteten Webbrowser, Netscape Navigator und Microsoft Internet Explorer, sind bereits in ihrer Standardkonfiguration mit SSL ausgestattet. Für den Benutzer ist die Nutzung von Webseiten, die mit SSL gesichert sind, weitestgehend transparent. Wird eine SSL-gesicherte Seite vom Browser geladen, die alle in der Sicherheitskonfiguration festgelegten Anforderungen erfüllt, so ist dies zunächst für den Benutzer nicht direkt ersichtlich. Er kann jedoch an folgenden Merkmalen erkennen, dass der Browser mit dem Webserver über SSL kommuniziert:

- die Internetadresse beginnt mit https://
- das Sicherheits-Icon in der linken unteren Ecke des Browserfensters verändert sein Aussehen von einem geöffneten zu einem geschlossenen Schloss.